

Medienmitteilung

Zug, 23. Februar 2018

Für noch mehr Leistung im Glasfaserkabelnetz

WWZ baut Bandbreiten im Kanton Zug aus

Kunden von WWZ können sich schon heute auf einen leistungsfähigen Telekomanschluss mit flächendeckend hohen Bandbreiten von 500 Mbit/s verlassen. Ab März 2018 baut das Zentralschweizer Telekomunternehmen die Leistungsfähigkeit seiner Glasfaserkabelnetze im Kanton Zug weiter aus.

Die Schweiz belegt beim Breitbandausbau europaweit einen Spitzenplatz. Dies ist massgeblich dem hohen Glasfaseranteil der Kabelnetze zu verdanken.

Schon heute 500 Mbit/s garantiert

Das Kabelnetz von WWZ besteht zu über 95 Prozent aus Glasfaser und garantiert flächendeckend Bandbreiten von 500 Mbit/s – also auch ausserhalb der Ballungszentren. Damit die Zuger Bevölkerung und Wirtschaft auch auf lange Sicht von einem leistungsfähigen und zeitgemässen Telekomangebot profitieren kann, baut WWZ die Bandbreiten im Glasfaserkabelnetz nun weiter aus. Mit dem Netzausbau wird die Grundlage geschaffen, Bandbreiten von 1 Gbit/s und mehr anbieten zu können.

Startschuss in Zug

Ab März 2018 beginnen die Arbeiten im Gebiet Zug, Oberwil und Zugerberg. Es folgen Steinhausen, der Ennetsee und ab Mitte 2019 die WWZ-Netze in den Berggemeinden.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten kann es punktuell zu kurzen Unterbrechungen bei den WWZ/Quickline-Diensten (Internet, Telefonie, TV/Radio) kommen. Betroffene Kunden werden frühzeitig direkt von WWZ und ihren Partnerunternehmen informiert.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.